



Generalinspekteur der Bundeswehr
General Eberhard Zorn

Berlin, 1. September 2022

Soldatinnen und Soldaten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Reservistinnen und Reservisten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie jedes Jahr beginnt im Herbst bundesweit die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Wir alle stehen dabei unter dem Eindruck des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Das Leiden der Zivilbevölkerung, die vielen Opfer und Kriegstoten mahnen uns, dass Frieden, Freiheit und Sicherheit in Europa nicht bzw. nicht mehr selbstverständlich sind.

Seit Gründung der Bundeswehr stehen die aktive Truppe und die Zivilbediensteten an der Seite des Volksbundes. Ihr freiwilliger Beitrag, Ihr Einsatz und Ihr Engagement, liebe Soldatinnen und Soldaten, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind nach wie vor die tragenden Säulen für den gemeinnützigen Auftrag des Volksbundes, Kriegsgräber zu erhalten, die Stätten als Lernorte und zur Persönlichkeitsbildung zu nutzen und mit unseren Freunden und Partnern der gemeinsamen Geschichte zu gedenken.

Jedes Jahr leisten Männer und Frauen der Bundeswehr eine Vielzahl von Pflegeeinsätzen auf deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und nehmen dabei auch die Einschränkungen der Corona-Pandemie in Kauf. Ob in Frankreich, in Polen, im Baltikum und auch in Nordafrika setzen sie sich sichtbar für die Völkerverständigung ein und agieren im besten Sinne als engagierte Botschafterinnen und Botschafter unserer Bundeswehr. Zahlreiche freiwillige Einsätze zur Pflege von Kriegsgräberstätten im Inland vervollständigen dieses Wirken in der Öffentlichkeit.

Wenn ich Sie nun – wie jedes Jahr – ermutige, zur Haus- und Straßensammlung unter die Leute zu gehen und unseren langjährigen Partner, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., zu unterstützen, dann tun Sie es bitte nicht nur als freiwilligen Dienst für unser Land, sondern auch als Zeichen dafür, dass wir unsere Kriegstoten aller Opfergruppen nicht vergessen haben. Die schmerzhaften Lehren aus der Vergangenheit bestärken uns in der Solidarität mit der Ukraine und unserem gemeinsamen Einsatz für eine friedliche, freie und demokratische Zukunft für Europa.

Für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Mit besten Wünschen
su

Eberhard Zorn
General